

## FAHRRÄDER FÜR FLÜCHTLINGE



Zahlreiche Flüchtlinge wohnen in Stadtrandlagen, verfügen nur über geringe finanzielle Ressourcen und sind kaum mobil. Die Möglichkeit, selbstbestimmt über ein Fahrrad zu verfügen, verbessert ihre Lage beträchtlich. Der Landesverband Saarland des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hat deshalb im Oktober 2014 mit verschiedenen regionalen Projektpartnern (Projekt Ankommen der LAG Pro Ehrenamt, Deutsch-Ausländischer Jugend-Club) über die Medien dazu aufgerufen, Fahrräder zu spenden. Angestrebt war zu Beginn, 100 verkehrstaugliche Fahrräder an Flüchtlinge zu überreichen. Die Resonanz auf den Aufruf war gewaltig. Mittlerweile wurden fast 600 Fahrräder von der saarländischen Bevölkerung gespendet und größtenteils vom ADFC abgeholt. Bis Ende Februar 2015 konnten bereits fast 300 der Räder in verkehrstauglichem Zustand an Flüchtlinge überreicht werden.

An der notwendigen und teilweise sehr zeitaufwendigen Instandsetzung wirkt eine große Gruppe ehrenamtlich tätiger ADFC-Mitglieder mit. Insbesondere die Lichtanlagen sind problembelastet, aber

auch lange nicht genutzte Nabenschaltungen, deren Fett verharzt ist. Es haben sich deshalb in der Zwischenzeit regelrechte Spezialisten für bestimmte Probleme herausgebildet.

Sehr erfreulich ist, dass von den Flüchtlingen mittlerweile einige im Projekt mithelfen. Die Flüchtlinge haben meist keine Arbeitserlaubnis und sind deshalb sehr froh, ein Aufgabenfeld und Kontakt zur deutschen Bevölkerung zu finden. So stehen dem ADFC verschiedene mehrsprachige Personen zur Seite, um vom Arabischen ins Deutsche oder Englische zu übersetzen. Andere Flüchtlinge, z.B. ein Maschinenbauingenieur, verfügen über technische Kenntnisse und helfen beim „Schrauben“. Dritte helfen beim Aufpumpen und Putzen



der Räder. Infolge der Kontakte beteiligen sich mittlerweile einige Flüchtlinge auch an Radtouren des ADFC und lernen so ihre neue Umgebung kennen.

Im Frühjahr sollen Fahrradkurse für Flüchtlinge stattfinden, die noch überhaupt nicht Rad fahren können. Für andere werden sog. Kompetenzkurse angeboten, damit sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können.

Die im Projekt gewonnenen Erfahrungen sollen bundesweit an andere ähnliche Projekte weitergegeben werden.

# 43

### KURZE PROJEKTBECHREIBUNG

- **ZIEL:**  
Versorgung von Flüchtlingen mit Fahrrädern
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**  
Statt der angestrebten 100 Räder konnten bereits fast 300 überreicht werden.
- **FINANZIERUNG:**  
Staatliche, halbstaatliche und private Zuschüsse, Spenden, geringe Aufwandsentschädigung durch die Empfänger
- **ZEITRAUM:**  
Oktober 2014–Dezember 2015

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Eine sinnvolle Teilnahme am öffentlichen Leben ist für viele Flüchtlinge in Deutschland schwer zu erreichen. Eine Hilfe in dieser Lage kann sein, die Mobilität durch die Bereitstellung von Fahrrädern zu verbessern. Der Radius einer Stadt, der kostenlos erkundet werden kann, erweitert sich. Daneben fördert Radfahren die Gesundheit. Deshalb werden im Projekt Flüchtlingen gespendete, verkehrstaugliche Fahrräder zur Verfügung gestellt. Im Projekt mithelfende Flüchtlinge werden integriert.

### Projektmanagement:

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Landesverband Saarland

### Kontakt:

- Ansprechpartner: Thomas Fläschner
- Anschrift: Evangelisch-Kirch-Straße 8, 66111 Saarbrücken
- Telefon: 0681/4 50 98 (ADFC Saar), 0681/3 02 32 14 (Thomas Fläschner)
- E-Mail: thomasflaeschner@web.de, info@adfc-saar.de
- Projekthomepage: nicht vorhanden